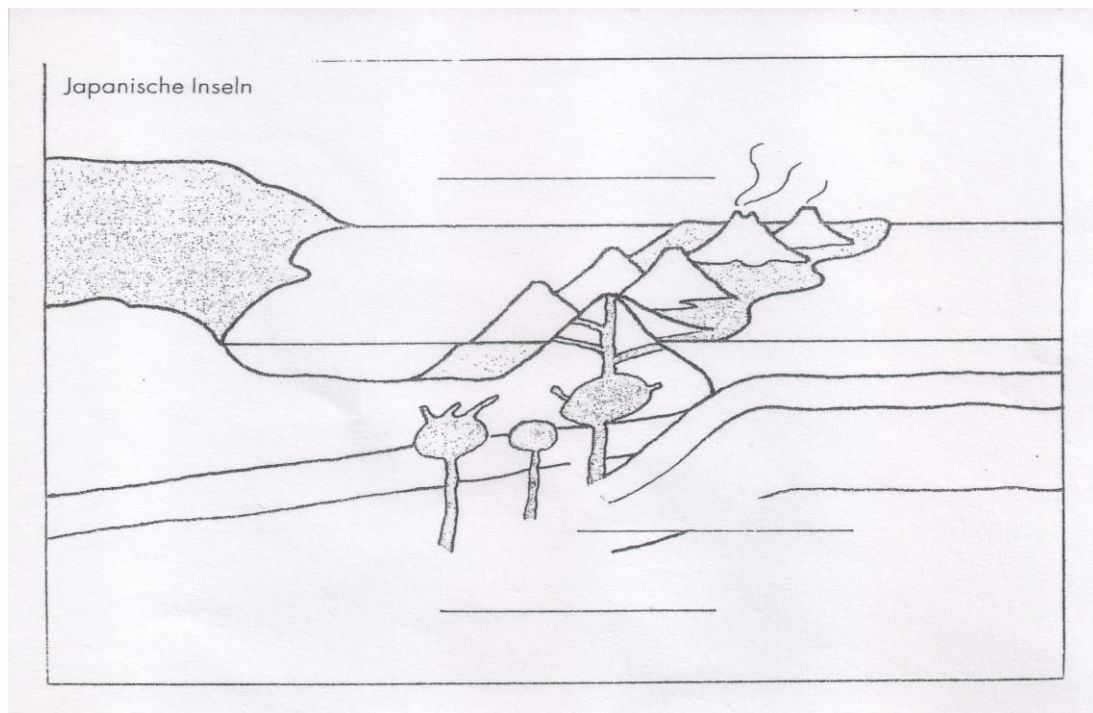


1. Benenne in der untenstehenden Abbildung die beiden Gewässer mit Hilfe des Atlas und trage die Himmelsrichtung West und Ost ein!
2. Schreibe die Namen der im Gebiet von Japan aneinandergrenzenden Erdplatten in die Abbildung ein und verdeutliche durch Pfeile deren Bewegungsrichtung!
3. Lies dir die Beschreibung der Entstehung der Japanischen Inseln unter der Abbildung aufmerksam durch!
4. Ergänze in der Abbildung die Begriffe, die im Text grün hervorgehoben sind.
5. Gestalte die Abbildung zu besserer Veranschaulichung farbig!
6. Trage die Japanischen Inseln als Beispiel in die Tabelle „Bewegungsrichtungen von Platten“ ein! Hefte das Arbeitsblatt in deinen Geo-Hefter!

Entstehung der Japanischen Inseln



Die **Eurasische/Chinesische Platte** und die **Pazifische Platte** bewegen sich **aufeinander zu**.

Die **ozeanische Kruste** der Pazifischen Platte **taucht** unter die **kontinentale Kruste** der Eurasischen Platte **ab**.

Der Vorgang des Abtauchens findet an der Plattengrenze statt in der **Subduktionszone** (Verschluckungszone)

In der **Fließzone** wird die Erdkruste aufgeschmolzen.

Aus der Fließzone steigt **Magma** empor und es entstehen **Vulkane**, diese wachsen zu einem **Vulkangebirge** zusammen – den **Japanischen Inseln**.

Lösung Geo 7 KW1

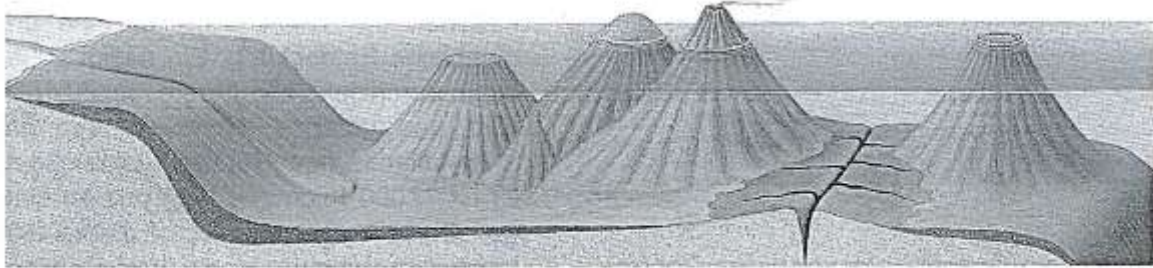
Liebe Schüler/innen der Klassen 7a und 7b,

in der Schulwoche vom 04. Januar bis zum 08. Januar 2021 bearbeitet ihr Zuhause für das Fach Geografie bitte folgende Thematik: **Entstehung Mittelozeanischer Rücken** und mailt mir eure Arbeitsergebnisse bis zum 10.01.2021 an k.fleischer@elsterschulzentrum.de.

Aufgaben:

1. Notiere in deinem Hefter die Überschrift: **Entstehung Mittelozeanischer Rücken**.
2. Bearbeite die Aufgaben auf dem Arbeitsblatt „Ein Gebirge durchzieht die Meere“ unter deiner Überschrift. Nutze dazu den Atlas oder das Internet.

Ein Gebirge durchzieht die Meere



Mit der Erforschung der Meeresböden machten die Wissenschaftler eine unglaubliche Entdeckung. Ein riesiges Gebirge durchzieht alle Meere. Im Atlantik wird das untermeerische Gebirge als „Mittelatlantischer Rücken“ bezeichnet. Er ist 17000 Kilometer lang und an einigen Stellen ragen die Gipfel dieses Höhenzuges sogar als Inseln über die Meeresoberfläche.

1. Notiere drei weitere Gebirge, die im Meer liegen. Schlage im Atlas die Karte „Erde – physisch“ auf. Suche im Atlantischen Ozean, im Pazifischen Ozean und im Indischen Ozean nach Bezeichnungen, die das Wort „Rücken“ enthalten.

Mittelatlantischer Rücken, Ostpazifischer Rücken, Nord- und Südatlantischer Rücken

Hawaii-Rücken, Arabisch-Indischer Rücken, Westlicher Indischer Rücken, Südpazifischer Rücken

2. Finde mithilfe des Atlas heraus, welche Inseln oder Inselgruppen Gipfel des Mittelatlantischen Rückens sind. Zähle drei weitere auf.

Island, Ascension, St.Paul, Tristan da Cunha



3. Vervollständige den Lückentext zur Entstehung von mittelozeanischen Rücken. Nutze dazu dein Lehrbuch Seite 42 (Textfeld *Entstehung des Mittelatlantischen Rückens mit Island*) und/oder das Internet.

Setze folgende Begriffe ein: *Verbreiterung, mittelozeanische, Dehnungszonen, Magma, Gesteinsschmelze, Sea-Floor-Spreading, Erdmantels, Vulkanausbrüche, Ozeanboden, beidseitig*

Die mittelozeanischen Rücken gehören zu den Dehnungszonen der Erdkruste. Gesteinsschmelze (Magma) strömt aus der Tiefe des Erdmantels auf und dehnt dort den Ozeanboden. Dadurch kann Magma aufsteigen und untermeerische Vulkanausbrüche hervorrufen. Das aufsteigende Material drängt den Meeresboden beidseitig auseinander und bildet untermeerische Gebirge beziehungsweise mittelozeanische Rücken. Die Entstehung eines neuen Ozeans und seine Verbreiterung bezeichnen Wissenschaftler als Sea-Floor-Spreading.

4. Benenne die Bewegungsrichtung von Erdplatten, die für die Bildung mittelozeanischer Rücken verantwortlich ist. Kreuze an:

aufeinander zu	<input type="checkbox"/>
voneinander weg	<input checked="" type="checkbox"/>
aneinander vorbei	<input type="checkbox"/>
abtauchen	<input type="checkbox"/>